Nordrhein-Westfalen

TIM-online 2.0

[10.10.2017] In neuer Version macht die Internet-Anwendung TIM-online 2.0 die Nutzung amtlicher Karten und Daten noch einfacher. Das modernisierte Angebot der Bezirksregierung Köln lässt sich nun unter anderem auch per Smartphone und Tablet optimal nutzen.

Mit TIM-online 2.0 steht jetzt der offizielle Nachfolger von TIM-online zur Verfügung. Die kostenfreie Internet-Anwendung der Bezirksregierung Köln soll nicht nur jeden Bildschirm zur interaktiven Karte machen. Sie soll auch die Nutzung des Open-Data-Angebots der Landesvermessung noch einfacher gestalten. Bundesweit einmalig zeichnet sich TIM-online 2.0 laut der Bezirksregierung durch eine sehr schnelle Kartenanzeige aus. Außerdem umfasse das Angebot zahlreiche Funktionen, die üblicherweise nur in kostenpflichtiger Spezial-Software zu finden sind. Durch die Umstellung auf moderne Technik kann der Nutzer nun außerdem nicht nur via PC, sondern auch per Smartphone und Tablet auf die über 30 kostenfreien Kartenwerke und Datenbestände von Geobasis NRW zugreifen. Eine einzeilige Suche auf Grundlage amtlicher Adressdaten und die intuitive Navigation sollen es ermöglichen, gewünschte Kartenausschnitte schnell zu finden. Ferner kann der Nutzer Strecken und Flächen messen und einfache Zeichnungen mit Beschriftungen erstellen. Neu sei auch die Druckfunktion mit Echtzeit-Vorschau. Sie erzeugt laut der Bezirksregierung eine maßstabsgetreue Ausgabe im PDF-Format. Sollten die Anwender von TIM-online 2.0 Unterstützung benötigen, steht ihnen eine Online-Hilfe zur Verfügung. Die seit über zehn Jahren verfügbare Vorgängerversion von TIM-online 2.0 (wir berichteten) ist übrigens pro Jahr rund zwei Millionen mal aufgerufen worden. Zudem hat es laut der Bezirksregierung mehr als 40 Millionen Kartenabfragen pro Jahr gegeben.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Nordrhein-Westfalen, TIM-online 2.0